

Datum: 21. Oktober 2011

Pitter

Ja, so ist das in Bitburg: Alles total durchdacht gemacht (TDG). Kein Wunder, die Stadt hat im partnerschaftlichem Zusammenspiel von öffentlicher Hand und Privatinvestoren - besser bekannt als Public-Private-Partnership (PPP) - ja auch schon reichlich Erfahrung.



Deshalb wird das beim Postplatz auch gut klappen. Privatinvestor, Stadt und Land sanieren die Fußgängerzone Hand in Hand. In so einer Dreiecksbeziehung muss man auch mal Kompromisse eingehen. Wenn der Privatinvestor eben keine öffentlichen Postplatz-Parkplätze (PPP) bauen will, dann braucht er das auch nicht, beschließt Bitburgs SGP (streng geheime Politik). Ganz klar: Damit es TDG - total durchdacht gemacht - am Postplatz weiter läuft, brauchen wir viel mehr SGP. Wenn das alles öffentlich wäre, wäre sofort ein PPP (pausenlos plapperndes Publikum) auf dem Plan, das die SGP (sensiblen gönnerhaften Privatinvestoren) und natürlich auch die SGP (streng geheime Politik) mit seinem TDG (tiefgreifend dämlichem Gerede) völlig durcheinanderbringen würde. So viel Öffentlichkeit kann kein PPP (planvoller politischer Prozess) gebrauchen. Klar, oder? Diese und weitere TV-Kolumnen gibt es auch im Internet unter: www.volksfreund.de/kolumne

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten